

HESSISCHER HANDBALLVERBAND E.V.
Bezirk Darmstadt - Schiedsrichterwart Ronald Balß
Vor den Ringsböllen 3 - 65428 Rüsselsheim
Telefon + FAX: 06142/72175 - Mail: rb-mve@arcor.de
15.07.2011

Protokoll der 24.Sitzung des AK-SR Bezirk Darmstadt

Datum: 25.06.2011, Zeit: 10.00 Uhr – 12.50 Uhr

Ort: TuS Vereinsgaststätte in Griesheim

Verteiler: SR-Wart R.Balß
SR-Lehrwart H.Hitschler
MA G.Dannenberg
MA L.Jung
MA H.Lampert
MA W.Rinschen
MA SR-Lehrgruppe U.Freund

Zur Info: BV L.Scheibe
BSW M.Tabola
BJW K.Amend
BPW A.Kübelbeck
SRW HHV P.Striebl

Teilnehmer: AK-SR: R.Balß, G.Dannenberg, H.Hitschler, L.Jung, H.Lampert +
W.Rinschen. SR-Lehrgruppe: U.Freund.

Zu der Sitzung war durch den BSRW Ronald Balß per Mail am 24.06.2011 eingeladen worden.

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung gab es keine Einwände.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Uwe Freund für 35-jährige SR-Tätigkeit durch den HHV-Bezirk DA geehrt.

TOP 1 Protokoll der 23.Sitzung AK-SR vom 18.12.2010

Gegen das Protokoll gab es keine Einwände, so daß es genehmigt wurde.

TOP 2 Bericht von der Sitzung des AK-SR HHV am 07.05.2011

Das Protokoll der o.g. Sitzung lag vor. Es gab keine fragen dazu.

Durch den Wegfall der Jugend-Regionalligen (Auflösung des SWHV) werden künftig die Spiele der OL mJA + mJB durch den VSRW mit SR-Gespannen besetzt. Vom Bezirk müssen dann nur noch Einzel-SR für die Spiele der OL mJC + der OL wJ gestellt werden.

Im HHV wird darüber nachgedacht, die SR-Gestellung für die Spiele der LL F an die Bezirke zu delegieren. Zeitnehmer könnten dann auch von den Vereinen gestellt werden.

Das (zum Teil mäßige) Abschneiden unserer Bezirksgespanne im HHV wurde zur Kenntnis genommen.

Das Gespann Lehrmann/Wesp wurde in den Bezirk zurückversetzt, da es den Regeltest beim HHV-Lehrgang nicht bestanden hat.

TOP 3 Bericht von der Versammlung der Vereine am 20.05.2011

Unser Mitarbeiter Walter Rinschen wurde mit der Silbernen Ehrennadel des HHV ausgezeichnet.

Bei der Versammlung entwickelte sich eine rege Diskussion über die Form und Dauer der SR-Ausbildung im HHV-Bezirk DA. Von wenigen Vereinen angestoßen, gab es schnell eine Solidarisierung. Tenor war, daß die SR-Ausbildung zu zeitintensiv sei und deswegen SR-Anwärter „abgeschreckt“ würden (besonders ältere und höherklassige ehemalige Spieler. Von den Vereinen würde eine zeitlich komprimierte Ausbildung an Wochenenden favorisiert. R.Balß merkte dazu an, daß der Inhalt der Ausbildung durch den HHV vorgegeben sei und somit nicht zur Disposition stünde. Er sagte aber zu, daß sich der AK-SR über eine andere zeitliche Gestaltung der SR-Ausbildung Gedanken machen werde.

H.Hitschler merkte dazu an, daß im Jahr 2004 die SR-Ausbildung an Wochenenden durchgeführt worden sei, was zur Kritik der Vereine führte, da die SR-Anwärter, die

auch noch Spieler waren, dann nicht zum Spielbetrieb zur Verfügung gestanden hätten.

Dennoch muß auf die Kritik der Vereine reagiert werden. An die Lehrgruppe erging der Auftrag, für 2012 ein Konzept zu erstellen, wonach die SR-Ausbildung an zwei Wochenenden + separater Prüfung durchgeführt werden kann

TOP 4 SR-Neulingslehrgang 2011

Zur diesjährigen SR-Ausbildung waren 34 SR-Anwärter angemeldet worden, von denen 33 den Lehrgang begannen. Bis zur Prüfung absolvierten davon 30 SR-Anwärter den Lehrgang erfolgreich. Ein SR-Anwärter trat zur Prüfung nicht an, die Restlichen bestanden die Prüfung; wobei zwei in die Nachprüfung mussten. 29 SR-Anwärter werden jetzt also in den praktischen Teil der Ausbildung eintreten.

Der älteste Lehrgangsteilnehmer war 64 Jahre alt.

TOP 5 Rückblick Spielrunde 2010/11

H.Lampert berichtete, daß zu viele SR-Gespanne zu viele Verhinderungen hätten. Außerdem seien mit fortschreitender Spielrunde etliche SR-Gespanne durch langwierige Verletzungen oder Erkrankungen ausgefallen. Es sei auch zu vielen Spielverlegungen gekommen, was die Arbeit nicht vereinfacht hätte. Da die F BOL nicht mehr mit SR-Gespannen besetzt worden sei, hätte er auch zu wenig Spiele (BOL mJA) für die neuen (jungen) SR-Gespanne gehabt, die ihre ersten Spiele nicht unbedingt in der M BL-B leiten sollten.

Gerald Dannenberg hatte ähnliche Schwierigkeiten. Er berichtete von 10 – 12 „Problem-SR“ mit zu vielen Verhinderungen und auch sehr kurzfristigen Spielrückgaben. Außerdem sei es auch bei ihm zu sehr vielen Spielverlegungen gekommen.

R.Balß berichtete von 4 – 5 Problemfällen, die gelöst werden müssen. Er bemängelte außerdem die diesjährige Jugendqualifikation. Hier kam es zu vielen sehr kurzfristigen Spielterminierungen, Verschiebungen von Mannschaften in andere Qualifikationsgruppen und auch zur Absage etlicher Spiele. Darüber wird im AK-Jugend/AK-Spieltechnik zu reden sein, damit sich dies im nächsten Jahr nicht wiederholt.

L.Jung hatte keine nennenswerten Probleme mit ihrem SR-Kader, so daß die Besetzung der Rundenspiele gut möglich war. Sie bemängelte allerdings auch die diesjährige Jugendqualifikation mit ihren vielen Verlegungen – auch auf Werktage.

TOP 6 Zeitnehmerschulung 2011

Zur diesjährigen Zeitnehmerausbildung wurden 168 Zeitnehmer-Anwärter zur Ausbildung und 441 Altzeitnehmer zur Nachbeschulung gemeldet. Daraus resultiert eine Gesamtzahl von 609 zu beschulenden Sportfreunden. Hierfür werden zwei Lehrgänge für Neulinge und sechs Lehrgänge für Altzeitnehmer durchgeführt. W.Rinschen wird die Schulungen bei den Vereinen, die sich um die Ausrichtung von Lehrgängen beworben haben, organisieren. Problematisch könnte werden, daß der „südlichste interessierte Verein“ der TV Seeheim ist. Im Norden ist das Angebot größer als der Bedarf. Mittlerweile hat sich die HSG Fürth/Krumbach bereit erklärt, auch noch eine Schulung auszurichten.

Da wir auch noch etliche Zeitnehmer haben, deren Ausweis bis 2012 gültig ist, entspannt sich eine rege Diskussion, ob es sinnvoll und nötig ist, daß einige Vereine sehr große (zu große) Zeitnehmerbestände haben. Hier muß der Aufwand für die Ausbildung durch den AK-SR in Relation zu dem Ertrag gesehen werden. Es ist abzusehen, daß einige Geschulte (wenn überhaupt) höchstens 1 – 2 mal zum Einsatz kommen werden.

Der AK-SR und die Lehrgruppe werden sich Gedanken machen, wie es im nächsten Jahr hier zu Veränderungen kommen kann. In anderen Bezirken ist die Zeitnehmeranzahl für die vereine limitiert.

TOP 7 Spieljahr 2011/12

Der Regeltest zur leistungsmäßigen Einstufung der SR-Gespanne, der zum Ende der letzten Runde durchgeführt wurde, war von den Ergebnissen her zufriedenstellend. Fast alle SR-Gespanne haben die BOL-Qualifikation erfüllt. Die „Ausreißer“ waren jedoch sehr schlecht. Gespann-SR, die beim Test entschuldigt gefehlt haben und Gespanne, die sich jetzt erst neu gebildet haben, bekommen die Möglichkeit, den Test vor Rundenbeginn bei einer SR-Sitzung abzulegen.

Für die neue Runde wollen sich 16 neue SR-Gespanne zusammenfinden, von denen etwa 10 einer Betreuung/Begleitung zu Rundenbeginn bedürfen. Dem gegenüber stehen 5 Gespannauflösungen.

R.Balß merkte hierzu an, daß sich die in der letzten Runde eingeführte und von W.Rinschen organisierte Betreuung der Jung-Gespanne bewährt hat. Sie soll fortgesetzt und in die Arbeit der SR-Lehrgruppe (U.Freund zugeordnet) integriert werden. In der kommenden Runde bedarf es größerer (personeller) Anstrengungen, da die Anzahl der zu betreuenden Jung-Gespanne auch wesentlich größer ist. Die Neulingsgespanne sollen auch wieder zu getrennten Fortbildungen eingeladen werden. Die SR-Lehrgruppe (U.Freund) und W.Rinschen werden noch geeignete SR-Kameraden ansprechen, die in diesem Bereich mitarbeiten können.

Beschluß: Mangels Masse wird es im kommenden Jahr keinen „Leistungskader“ geben (Protokoll 23.Sitzung AK-SR). Der A-Kader wird auch zu den normalen Gespannsitzungen eingeladen.
--

Für die Saison 2012/13 wird das Thema „Leistungskader“ neu überdacht.

Als SR-Beobachter für einen A-Kader (Aufstieg in den HHV) sollen H.Hitschler, M.Forstner, M.Knapp, K.-H.Schmitt + P.Spieker gewonnen werden.

In kommenden Spieljahr sollen möglichst spezifische Lehrthemen für Gespanne und Einzel-SR angeboten werden.

Im kommenden Jahr wird G.Dannenberg nicht mehr als SR-Ansetzer tätig werden. Ihm soll bei einer der nächsten SR-Sitzungen noch eine Anerkennung als Dank für seine Arbeit zuteil werden.

R.Balß hat zwischenzeitlich ein Gespräch mit K.-H.Schmitt (HSG Erfelden) geführt, der gerne eine SR-Ansetzer-Tätigkeit ausüben möchte.

Beschluß: Die „Einsatzbedingungen für SR im HHV-Bezirk Darmstadt für die Saison 2011/12“ wurden einstimmig beschlossen. Sie sind als Anlage beigefügt.

TOP 8 Termine + Sitzungen 2. Halbjahr 2011

Es wurden folgende Termine für SR-Sitzungen festgelegt.

Gespanne	08.08.2011 (Montag) in Riedstadt-Erfelden 24.08.2011 (Mittwoch) in Heppenheim-Erbach
Einzel-SR	17.08.2011 (Mittwoch) in Heppenheim-Erbach 22.08.2011 (Montag) in Riedstadt-Erfelden
Gespanne	24.10.2011 (Montag) in Riedstadt-Erfelden 02.11.2011 (Mittwoch) in Heppenheim-Erbach
Einzel-SR	26.10.2011 (Mittwoch) in Heppenheim-Erbach 31.10.2011 (Montag) in Riedstadt-Erfelden

Bei der SR-Sitzung für Gespanne am 08.08.2011 in Riedstadt-Erfelden wird der Nachzügler-Regeltest für die Qualifikation zur M BOL + M BL-A durchgeführt.

Die Geplanten SR-Sitzungen am 24.10.2011 + 31.10.2011 in Riedstadt-Erfelden müssen anders terminiert werden, da aufgrund von Kerb und Nachkerb der Raum nicht zur Verfügung steht.

SR-Anwärter + Jung-SR-Gespanne L.Jung und W.Rinschen terminieren mit U.Freund die Sitzungen selbständig.

H.Hitschler + L.Jung und W.Rinschen werden gebeten, die Termine und Raumreservierungen zeitnah an R.Balß zu bestätigen, sofern dies noch nicht geschehen ist.

Die SR-Ansetzer werden sich kurzfristig treffen, um die Einteilungen für die nächste Runde zu planen.

Das Treffen wurde auf Montag, 18.07.2011 um 18.00 Uhr in Groß-Rohrheim terminiert.

Die nächste Sitzung des AK-SR soll im Dezember 2011 erfolgen.

TOP 7 Verschiedenes

Interne Angelegenheiten
für die Öffentlichkeit entfernt

Ronald Balß

Zusatz: Erledigungen, die sich nach der Sitzung ergeben haben, sind kursiv gedruckt.

Zusatz für den Pressewart: Dieses Protokoll ist mit Ausnahme von TOP 7 (Personalangelegenheiten) pressefrei.